



Eintritt [JIM-Konzerte, ausser Sonderkonzerte]:
 €12 (normal) / €9 (erm.) / €6 (JIM)
Infos & Reservierungen unter:
 www.jazz-mainz.de bzw. per mail an:
 tickets@jazz-mainz.de



fmw frankfurter
 musikwerkstatt

8-semesteriges studium zum staatlich anerkannten berufsmusiker
 u. instrumentalpädagogen für jazz & populäre musik
 semesterabschlusskonzert: **do. 09.3.2017, 20:00** in der fmw
 aufnahmeprüfung sose 2017: **06+07.3.2017**
 edisonstr. 8 · d-60388 frankfurt/m. · fon: 06109 376 663



AUF RADIO RHEINWELLE 92,5

JazzWelle

www.jazz-welle.de

... sendet **14-tägig sonntags** von 20:00 - 22:00
 Termine: 01.01., 15.01., 29.01., 12.02., 26.02.,
 12.03., 26.03., 09.04., 23.04., 07.05., 21.05.

JazzClub (jeden 4. Donnerstag, 22:00 - 23:00)
EMPFANG:

Antenne MZ & WI : UKW 92,5 Mhz
 Kabel WI: 99,85 Mhz Internet-livestream
 (überall): www.radio-rheinwelle.de

Sie wollen den **Jazz in Mainz** unterstützen?
 Sie wollen regelmäßig über **Jazzkonzerte**
 informiert werden?

Sie wollen nur den **ermäßigten Eintritt**
 zu den Konzerten bezahlen?
 Dann werden Sie **Mitglied in der JIM e.V.!**

**BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR
 JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.**

 Vorname - Name

 Straße - Nr.

 PLZ - Wohnort

 Telefon - Mobil - Fax

 @ _____
 www.
 Email - website

 Beruf - wenn Musiker welches Instrument

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich

- € 40 € 30.- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)
 € _____,- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca. Mitte Februar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich absetzbar (Einkommensteuererklärung => Sonderausgaben).

IBAN: DE | ____ | _____ | _____
 BIC: _____ | DE | ____ | _____ Bank: _____

Ort - Datum - Unterschrift
 contact:

JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser
 Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz
 Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320
 www.jazz-mainz.de jim@jazz-mainz.de
 Bankverbindung der JIM e.V. bei der Sparkasse Mainz:
 IBAN: DE43 55050120 0000002832 BIC: MALA DE 51 MNZ
 Gläubiger-ID: DE43ZZZ00000272347

JIM-JAZZKONZERTE
JANUAR -
MAI 2017



Larry Goldings
Peter Bernstein Bill Stewart

Fr. 27. Januar 2017, 20:30

**OZ NOY, JIMMY HASLIP &
 KEITH CARLOCK**

Fr. 24. März 2017, 20:30

SCOTT HENDERSON TRIO

So. 28. Mai 2017, 20:00

Jeden 3. & 4. **Samstag** im
 Monat um 20:30 im



Mitternachtsgasse 8
 55116 Mainz

www.jazz-mainz.de
 www.m8-mainz.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM E.V.
 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HAUS DER JUGEND

Sa. 21. Januar, 20:30 Uhr:
SVEN BERGMANN Quartett (Köln)

- zeitgenössischer Mainstream Jazz -

Sven Bergmann - Klavier Matthias Bergmann - Flügelhorn
Stefan Werni - Kontrabass Andreas Griefingholt - Schlagzeug

Das Quartett um den Pianisten und Komponisten Sven Bergmann zählt zu den Formationen des zeitgenössischen Mainstream-Jazz. Zu den Bandmitgliedern zählen neben dem Pianisten der Flügelhornist Matthias Bergmann (arbeitete u.a. mit Diane Reeves, Charlie Mariano, WDR Bigband), der Kontrabassist Stefan Werni (arbeitete u.a. mit Simon Nabatov, Sheila Jordan, Charlie Mariano) und der Schlagzeuger Andreas Griefingholt (arbeitete u.a. Uli Beckerhoff, Roger Cicero, Gerd Dudek). Grundlage des Programms bilden die Kompositionen des Pianisten und Bandleaders Sven Bergmann. Diese basieren im Wesentlichen auf zwei Traditionslinien die auf individuelle Weise weiterentwickelt werden: Afroamerikanische Polyrythmik und Färbungen der Melodik sowie europäische Harmonik. Das Quartett unternimmt dabei aber auch Ausflüge in den Bereich des chromatischen Jazz sowie Abstecher in die Folklore.

LARRY GOLDINGS
PETER BERNSTEIN
BILL STEWART

Fr. 27. Januar 2017, 20:30
(USA) - Organic Jazz

Larry Goldings (organ) Peter Bernstein (guitar)
Bill Stewart (drums)
Eintritt: €24 (JIM: €18) AK: €29

Sa. 28. Januar, 20:30 Uhr:

FABTRI (Rhein-Main)
- Modern Jazz -

Hans-Jürgen Gessinger - Gitarre Ted Glöckler - Schlagzeug
Thomas Schilling - Kontrabassg

Der Gitarrist Hans Jürgen Gessinger und der Schlagzeuger Ted Glöckler waren vor mehr als zwanzig Jahren mit der Jazzrockband Trivial europaweit unterwegs. Als der Bassist Thomas Schilling, der vor dreißig Jahren mit der Frankfurt City Blues Band auf großen europäischen Festivals spielte, auf die beiden traf, entfachte er ihre Spielfreude und Kreativität wieder, und es entstand nicht unbedingt was gänzlich Neues, aber mit ihrer Erfahrung aus zwischenzeitlich unterschiedlichsten Musikrichtungen gelingt es ihnen gemeinsam gängige Jazzstandards auseinander zu rupfen und in ungeahnte Kostüme zu kleiden, ohne in platten, abstrakten Jazz zu verfallen. Der Zuhörer bleibt in dem Genuss des harmonischen Ganzen.

Sa. 18. Februar, 20:30 Uhr:
Stefan Karl Schmid & Philipp Brämswig

Quartet (Köln) - zeitgenössischer Jazz -

Stefan Karl Schmid – ts, ss Philipp Brämswig – git
David Helm – bass Fabian Arends – drums

Großartige Jazz-Bands leben nicht zuletzt von der Magie einzigartiger Fügungen. Die Chemie der aufeinander treffenden Persönlichkeiten ist entscheidend für den Sound und die damit transportierte musikalische Aussage. Und diese Chemie stimmt bei Stefan Karl Schmid (sax) und Philipp Brämswig (git) besonders. Schon bei ihrem ersten musikalischen Aufeinandertreffen keimte der Gedanke auf, ihre kreativen Ideen zu bündeln und die eigene Musik in die Hände des jeweils anderen zu legen, um so gemeinsam unentdeckte Klangräume zu öffnen. Aus dem zeitgenössischen Jazz kommend, wird ihr Spiel neben technischer Virtuosität durch eine außerordentliche Sensibilität und sinnliche Feinheit charakterisiert. Die klaren Themen ihrer Kompositionen werden durch rhythmisch stets überraschende Bewegungen zu Leitfäden der Improvisation. Musik dessen vibrierende Interaktion fesselt und den Zuhörer damit Teil der Magie werden lässt.

Sa. 25. Februar, 20:30 Uhr:

MOTEK (CH)

- Jazz, Funk, Drum'n Bass, Hip Hop -

Kurt Söldi - Trumpet Tobias Hunziker - Drums
Alain von Ritter - Piano/Synthesizer J.-Pierre Dix - Bass
DJ Little Maze - Turntableg

Weder Jazz noch Hip Hop, weder Funk noch Drum'n Bass, weder Pop noch Minimal ... Schubladen passen nicht, um die Musik von Motek zu beschreiben. Zu eigenwillig ist der Weg der Winterthurer Band, zu eigensinnig die Klangfarben der Trompete, zu eigenständig der Mix aus alt und neu und aus allem, was den Sound von morgen ausmacht. Wer will spricht von Nu-Jazz; besser aber passt ... Motek. Auf dem dritten Album „Avant/Après“ treibt die Band den zum Markenzeichen gewordenen Stilmix einen Schritt weiter: Es wird experimentiert, mit Miniaturen und mit Humor, mit Gänsehautfaktor und tanzbaren Rhythmen, mit kargen Tönen und Opulenz, mit der Einsamkeit der Trompete und der Wucht der Combo ... Inspirationen sind unverkennbar (Erik Truffaz, Nils-Petter Molvaer, Miles Davis) und auf unverwechselbare Weise umgesetzt. Deutlicher noch als bisher zeigen die neuen Tunes die Handschrift des Trompeters und Bandleaders Kurt Söldi. Deutlich zeigt sich auch die auf zahlreichen Konzertreisen gewonnene Erfahrung: nicht als Routine, sondern als Mut zum Neuland.

Sa. 18. März 20:30 Uhr:

THOMAS BACHMANN GROUP (Rhein-Main)

- neuer Sound -

Thomas Bachmann - Saxophone Ralf Cetto - Bass
Uli Schiffelholz - Schlagzeug

Wer Lust hat, Jazz einmal anders zu erleben, ist bei der Thomas Bachmann Group genau richtig. Man hört fließenden Swing, pulsierenden Groove, eingängige Themen, anspruchsvolles Instrumentalspiel und improvisatorische Höchstleistungen, alles in geballter Form, spontan und interaktiv... Die drei sympathischen Musiker loten die Möglichkeiten ihres Instruments neu aus und kreieren einen neuen Sound: Bandleader Thomas Bachmann (Saxophone) unterrichtet Jazz-Saxophon und Improvisation an der Hochschule in Mainz und spielt u.a. in der Frankfurt Jazz Big Band und mit Bob Degen. Der Bassist Ralf Cetto unterrichtet ebenfalls an der Musikhochschule in Mainz. Er spielt außerdem im Trio von Aziza Mustafa Zadeh und hat bereits mehrere Jazzpreise in unterschiedlichen Formationen gewonnen. A propos Jazzpreise: Schlagzeuger Uli Schiffelholz ist Träger der Arbeitsstipendiums Jazz 2011 der Stadt Frankfurt. Er verbrachte sein Studium in Sachen Jazz in Köln und New York. Musikalisch aktiv ist er u. a. im Jazzensemble des Hessischen Rundfunks.

OZ NOY JIMMY HASLIP
KEITH CARLOCK

Fr. 24. März 2017, 20:30

(USA) - Jazz Funk Powertrio -

=> www.jazz-mainz.de/oz.html

Eintritt: €24 (JIM: €18) AK: €29

Sa. 25. März 20:30 Uhr:

DIE DREI VOM RHEIN (Köln-Leipzig)

- Zappa & Jazz -

Pit Hupperten - lead voc, g, keys Werner Neumann - g, voc
Helmuth Fass - b Alex Vesper - dr, voc

„Drei vom Rhein“ sind immer noch zu viert. Aber eigentlich zu fünft. Schon lange. Denn bereits seit zehn Jahren widmet sich die Band dem Œvre Frank Zappas. „Uncle Frank“ - oder jetzt „Francesco“ - agiert dabei quasi wie ein fünftes Bandmitglied aus dem Hintergrund heraus und steuert seine musikalischen Impulse bei. Auch fiel die Gründung von „Drei vom Rhein“ ausgerechnet auf Zappas Todesjahr 1993. Ein Zufall? Sicherlich nicht! Aktuelle CD: Francesco.

Sa. 22. April 20:30 Uhr:

SIETSKE & BAND (NL/D) - Vocal-Jazz -

Sietske Roscam Abbing - Gesang Dirk Balthaus - Klavier
Eran Har Even - Gitarre Marco Zenin - Bass

Efraim Schulz Wackerbarth - Schlagzeug

Sietske erzählt von der Suche nach Sinnlichkeit. Die Arrangements basieren auf der Darstellung von Szenen, beinhalten aber auch viele Freiräume, die der Band die Möglichkeit geben, die Stücke immer wieder neu zu gestalten. Resultat sind unkonventionelle Songs, die anregen und beschreiben, inspiriert durch eine städtische Umgebung und dem Verlangen nach Natur und Schönheit. Aufgrund des erzählerischen Charakters könnte die Musik als Cinematic Folk Jazz bezeichnet werden.

Sa. 29. April, 20:30 Uhr:

GRAND CENTRAL (Rhein-Main) - Jazz 'n' Fusion -

Jörg Heuser (guitar) Thomas Bachmann (sax)
Sascha Feldmann (bass) Patrick Leussler (drums)

Soulgetränkte Saxofonklänge, fetzige Schlagzeuggrooves, gewagte Basslinien und jazzige Gitarrensounds sind die Zutaten aus denen die Musik von GRAND CENTRAL gemacht wird. Anspruchsvolle Fusion-Kost, garniert mit Spielfreude und Witz machen die Band zu einem musikalischen Leckerbissen (nicht nur für Jazzfreunde). Hingehen. Zuhören. Spass haben!

SCOTT HENDERSON Trio

So. 28. Mai 2017, 20:00

(USA/F) - Jazz-Fusion Powertrio -

Eintritt: €19 (JIM: €14) AK: €25